

D Übersetzung von  
Original  
Montageanleitung

---

**P-Lindberg**

Artikelnr.: 9064262

## Werkzeugschuppen - 5 m<sup>2</sup>



**P. Lindberg GmbH**  
**Flensburger Str. 3 – D-24969 Großenwiehe**  
**Tel. 04604/9888-975 Fax. 04604/9888-974**  
**[www.p-lindberg.de](http://www.p-lindberg.de)**

**Art.: 9064262**

**Beschreibung:** Werkzeugschuppen mit 5 m<sup>2</sup> Fläche. Der Schuppen wird als Bausatz inkl. Lüftungsgitter und allen zur Montage benötigten Schrauben/Nägeln geliefert. Die Doppeltüren können je nach Wunsch in der Mitte des Schuppens oder auf einer kurzen Seite platziert werden. Das Holz ist unbehandelt und muss gestrichen werden. Alle Wandelemente sind bei Lieferung teilweise zusammengebaut.

**Spezifikationen:**

- Abmessungen: L220 x B229 x H250 cm (5 m<sup>2</sup>)
- Gewicht: 600 kg
- Decke: 17 x 95 mm Profilbretter
- Dach: 2 Stück 21 x 95 mm; 1 Stück 21 x 145 cm
- Dachneigung: Ca. 18 °
- Dachfläche: 7 m<sup>2</sup>
- Profilbretter: 14 x 120 mm
- Regeln: 34 x 45 mm
- Platte: 16 x 95 mm
- Regeln (Boden): 34 x 70 mm
- Bretter (Boden): 17 x 95 mm
- Doppeltür, B129 x H189 cm (nicht isoliert)
- Türverkleidung: 11 x 120 mm
- Türleisten: 16 x 95 mm

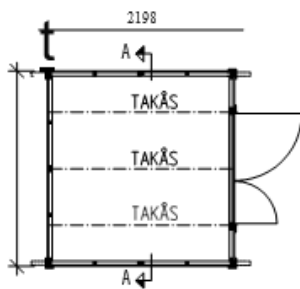
**Verwendungszweck:** Darf nur wie in der Gebrauchsanweisung angegeben verwendet werden - alle anderen Verwendungen gelten als falsch.

**Inhalt**

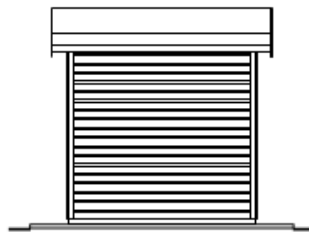
Zeichnungen .....	3
Werkzeugschuppen .....	8
Montageanleitung.....	9
Komponentenliste .....	9

## Zeichnungen

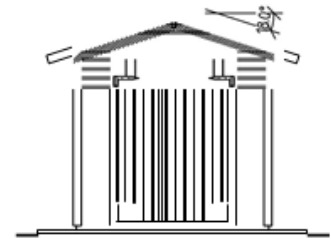
A01



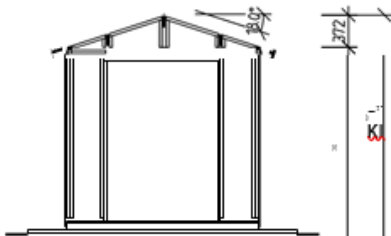
Grundriss



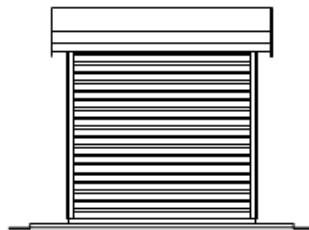
Seite



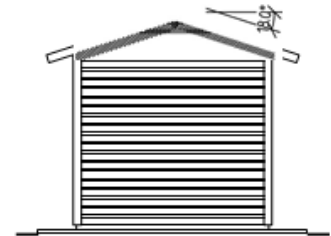
Giebel mit Tür



Schnitt

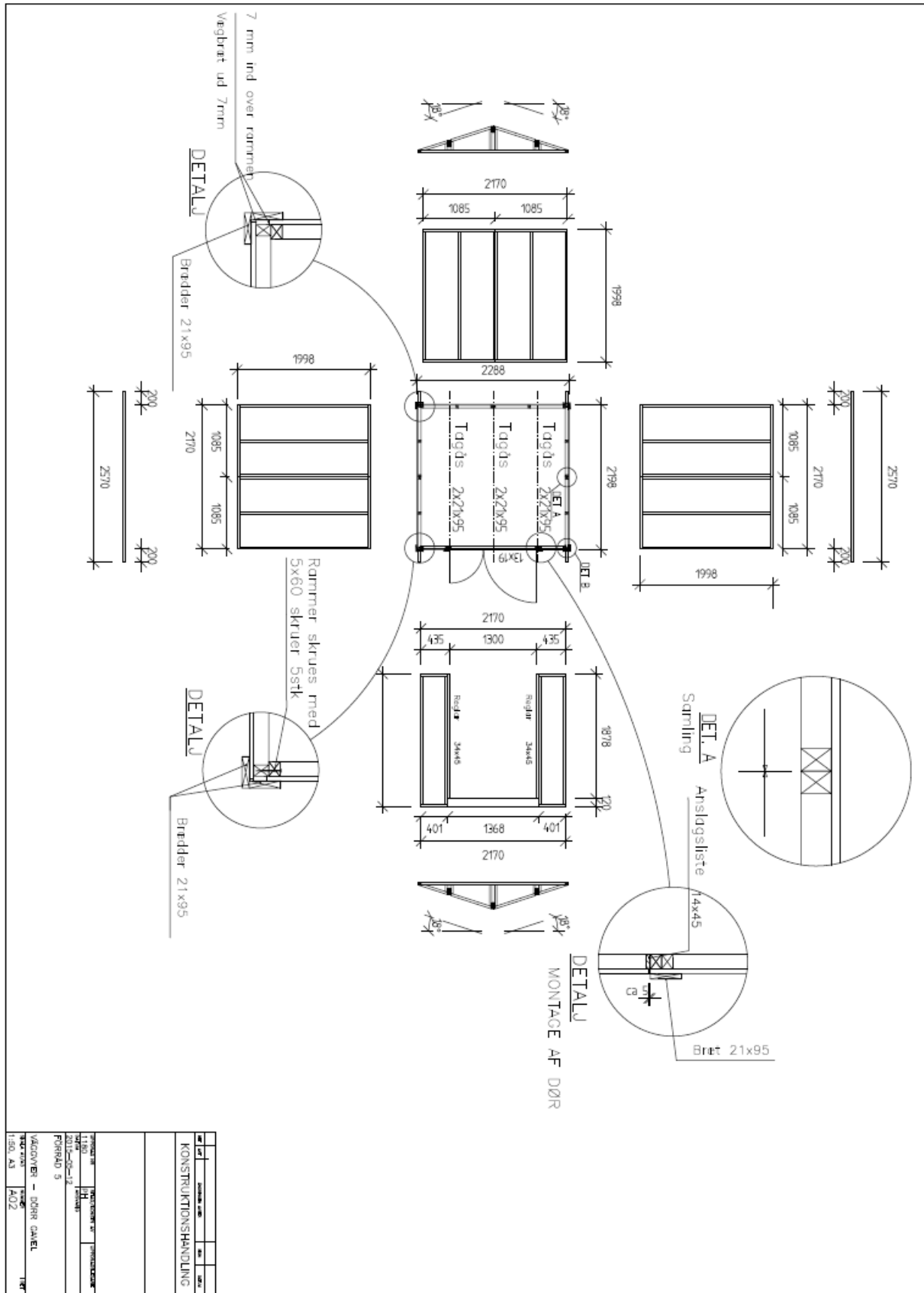


Seite 2

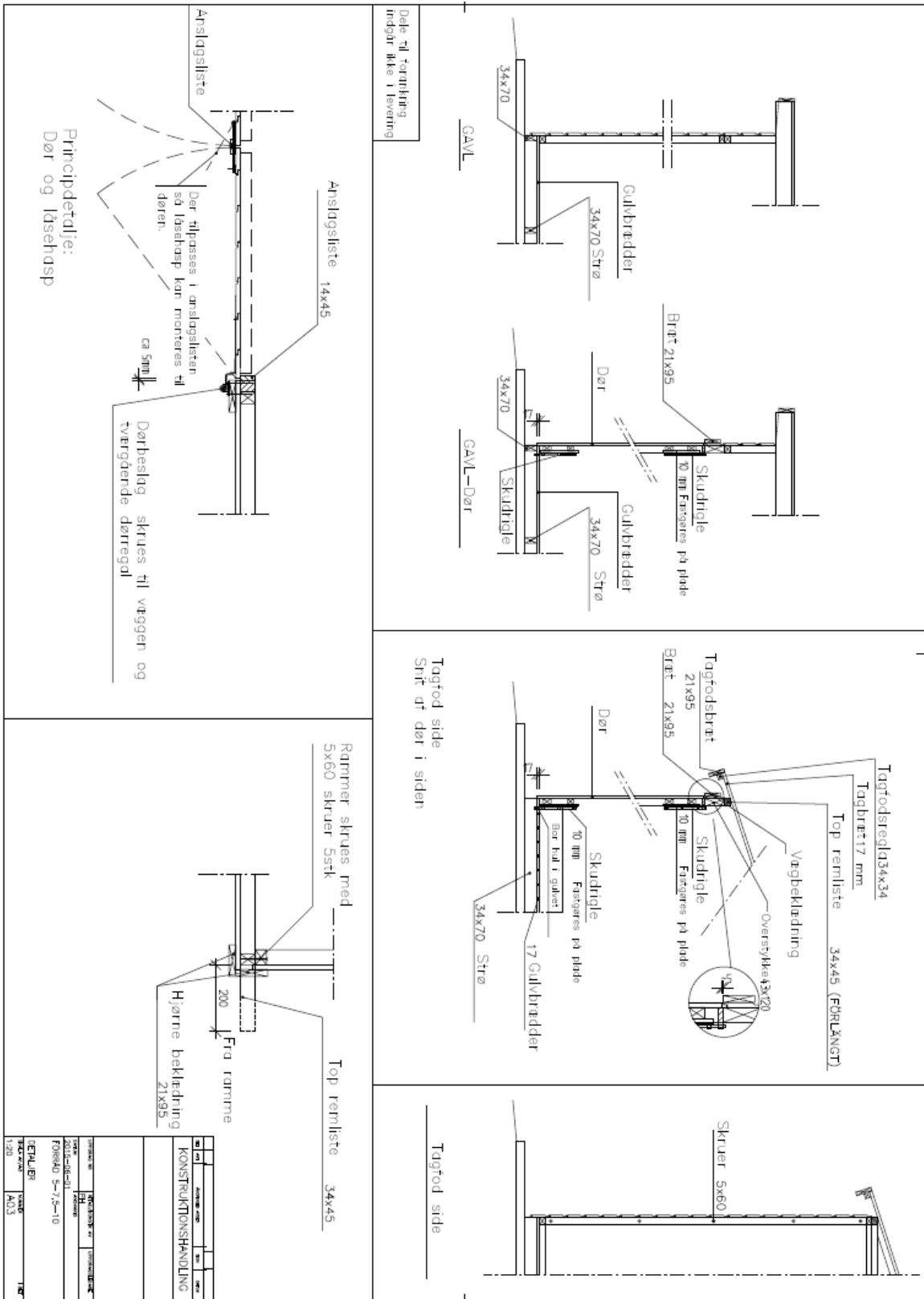


Giebel

A02

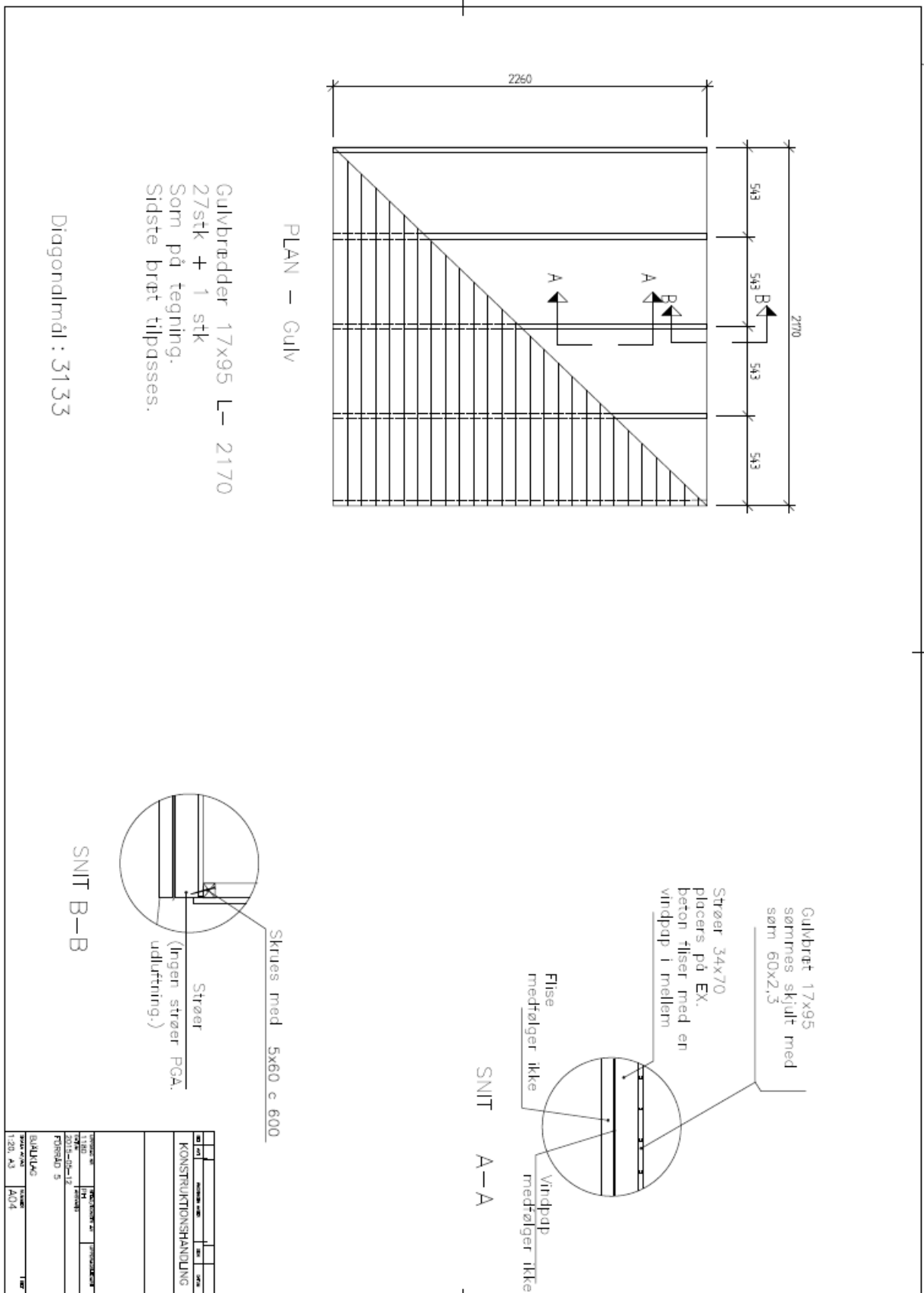


A03

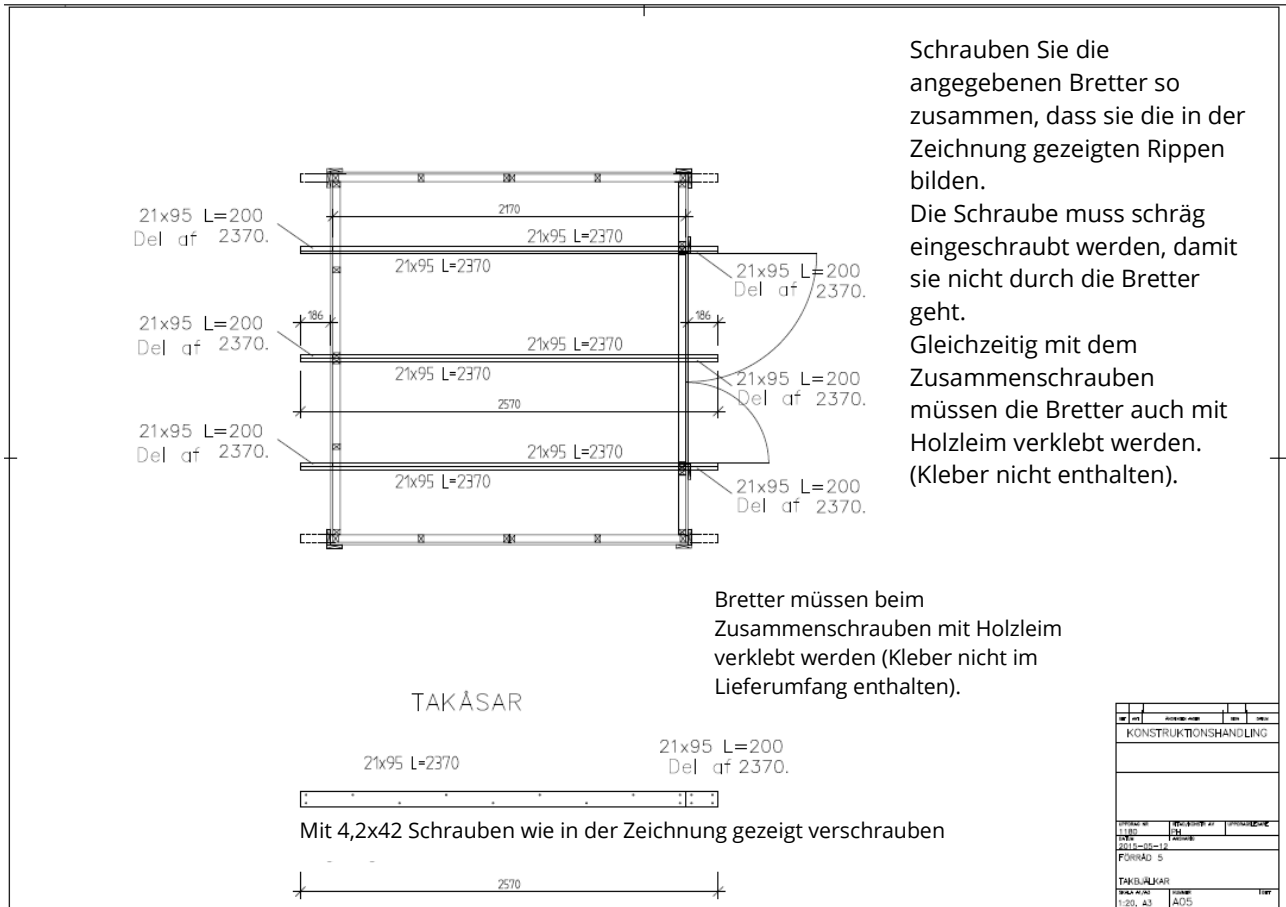


DR	DR	DR	DR
KONSTRUKTIONSHANDLING			
DOKUMENTATION FORORD 5-7,5-10 DETALJER TITELBLAD 1:20 A03 1/21			

A04



**A05**



## Werkzeugschuppen

Lesen Sie diese Anleitung sorgfältig durch.

Überprüfen Sie, ob das Material mit dem gelieferten Umfang übereinstimmt.

Wenn etwas fehlt oder wenn Teile defekt sind, wenden Sie sich bitte an das Geschäft, in dem der Artikel gekauft wurden, um Reparaturen durchführen oder Mängel zu beheben zu lassen. Mengenangaben in der Stückliste sind (indikativ) unverbindlich, Änderungen vorbehalten.

### **HINWEIS!**

Das gesamte Material muss während des Aufbaus trocken gelagert werden. Kürzen Sie Bretter/Leisten erst, wenn Sie überprüft haben, dass die Länge korrekt ist, siehe Zeichnungen.

Der Werkzeugschuppen besteht aus unbehandeltem Holz, daher ist es wichtig, dass das Holz schnell eine Oberflächenbehandlung erhält.

Wir empfehlen, alle Oberflächen mit Holzschutzmitteln zu behandeln, die Wirkstoffe enthalten, die den Schimmelpilzbefall hemmen.

Unbehandeltes Holz kann vorteilhafterweise vor dem Zusammenbau behandelt werden.

Um Feuchtigkeits- und Schimmelprobleme zu vermeiden, ist es wichtig, (die Ventile) Lüftungsgitter zu installieren. Bohren/sägen Sie das Loch und montieren Sie das (Ventil) Lüftungsgitter so hoch wie möglich am Giebel.

Bei Nichtbeachtung erlischt die Garantie.



## Montageanleitung

1. Bereiten Sie den Untergrund so vor, dass er gut entwässert, stabil und eben ist, z. B. mit Kies, Fliesen und einer Feuchtigkeitsbarriere zwischen Fliesen und der Unterkonstruktion des Werkzeugschuppens – Trägerrost. Beugen Sie hier vor.
2. Bedecken Sie den Untergrund mit einer Feuchtigkeitsbarriere, bevor Sie den Trägerrost darauf legen. Stellen Sie sicher, dass sich die Konstruktion in Waage befindet, bevor Sie die Dielen montieren. Installieren Sie dann die Dielen wie in Zeichnung **A04** gezeigt. **Wichtig: Beachten Sie die Diagonalmessung.** Bei Bedarf montieren Sie einige Latten, um die Form während der Montage zu erhalten. Der Boden muss an der Basis verankert sein (Material hierfür ist nicht im Lieferumfang enthalten). Dielen sind Unterböden, daher können Unebenheiten und Risse auftreten. **Der Boden muss vor der Montage der Wände verlegt werden, die letzte Diele wird angepasst.**
3. Die Rahmen wie in Zeichnung **A02** montieren. Beginnen Sie mit einer optionalen Ecke. Schrauben Sie die Rahmen mit einer Schraube 5,0 x 60, je 1 Stück an jeder stehenden Wandlatte, auf den Boden und in den Trägerrost. Es ist wichtig, dass die gesamte Konstruktion senkrecht und an den Verbindungsstellen in einem Winkel steht (siehe Detail in Zeichnung **A02**). Schrauben Sie die Rahmen durch: Latten 1 x schräg nach oben und 1 x schräg nach unten mit Schrauben 5,0 x 60 zusammen. Befestigen Sie die Riegel 34 x 45 (L-1878) an den Seiten der Türöffnung mit 5 Stk. Schrauben 5,0 x 60. Montieren Sie dann das Oberteil 43 x 120 so, dass ein Loch entsteht. Mit 2 Schrauben an jedem Ende befestigen. Wenn alle Rahmen angebracht sind, überprüfen Sie, ob alles in Lot und Winkel ist. Wenn alles gerade ist, schrauben Sie mit zusätzlichen Schrauben 5,0 x 60 die Rahmen in die stehenden Latten.
4. Montieren Sie die oberen Leisten 34 x 45 oben an den langen Seitenwänden, ragen Sie an jedem Ende 200 mm heraus. 250 mm Abstand zu jeder Latte. Siehe Detailzeichnung **A02, A03**. Mit 5,0 x 60 Schrauben verschrauben.
5. Montieren Sie dann die Giebel und schrauben Sie sie in den Rahmen, bei jeder stehenden Latte mit Schrauben 5,0 x 60, siehe Zeichnung **A02, A03**. Giebel und Rahmen müssen übereinander passen. Durch die Anpassung der Giebel wird Platz für die Pfetten geschaffen.

6. Die Pfetten werden gestaltet, indem die Bretter wie in Zeichnung **A05** angegeben, mit Schrauben 4.2 x 42 zusammenschraubt und geklebt werden. Schrauben Sie die Schrauben etwas schräg ein, damit sie nicht durch die Bretter gehen. Zum Kleben Holzleim verwenden (Kleber ist nicht im Lieferumfang enthalten). Montieren Sie dann die Dachpfetten, **siehe Zeichnung A05**. Hinweis! Sie müssen wie die Topleiste 200 mm hervorstehen. Alles wird mit Schrauben 5.0 x 60 verschraubt.
7. Überprüfen Sie, ob die Konstruktion noch lotrecht und in Winkel ist. Beginnen Sie dann mit der Montage der Wandplatten 14 x 120. Beginnen Sie oben an den Giebelwänden und arbeiten Sie nach unten, wobei Sie um die Seiten gehen, sodass Sie ringsum gerade Linien erhalten. Die Bretter werden mit 50 x 2,0 Nägeln genagelt. Suchen Sie in Zeichnung A02 nach Ecken. Astabschnitte können beim Nageln herausfallen. Die Astlöcher sollten mit einem Reparaturmaterial verschlossen werden, auf das gemalt werden kann. Dies ist kein Reklamationsgrund.
8. Überprüfen und richten Sie bei Bedarf die Dachpfetten aus, damit sie gerade sind. Dann beginnt der Einbau der Dachbretter. Legen Sie das erste Brett gerade mit der Dachpfette und dem oberen Rahmenstreifen an. Folgen Sie der Mitte der oberen Dachpfette als Linie. Nageln Sie jedes Brett mit 2 Stck. 60 x 2,3 pro Baugruppe, siehe Zeichnung **A03**. Drücken Sie die Bretter während der Montage nicht fest zusammen. Astlöcher und Risse können in den Brettern auftreten. Gehen Sie nicht auf das Dach. Passen Sie das letzte Brett gleichmäßig zwischen der Dachpfette und der oberen Topleiste ein. Wenn die Unterkante des Daches uneben wird, sägen Sie sie zu.
9. Das Heck 21 x 95 an den Giebeln und Traufbrettern 21 x 95 montieren, die Traufriegel 34 x 34 an den Traufen. Verwenden Sie die Nägel 60 x 2.3, siehe **Zeichnung A03**. Die Dachbretter werden mit 50 x 2,0 in den Traufriegeln 34 x 34 festgenagelt. Nägel schräg einschlagen oder nach Bedarf biegen.
- 10. Das Dach muss unmittelbar nach der Installation mit Dachpappe bedeckt werden (nicht im Lieferumfang enthalten).**
11. Eckbretter werden festgenagelt, siehe Zeichnung **A02**. Verwenden Sie die Nägel 60 x 2.3.
12. Montieren Sie die Anschlagleiste 14 x 45 an den Seiten und an der Oberkante der Türöffnung. Verwenden Sie Nägel 50 x 2.0. Auch das Brett 21 x 95 außen um die Türöffnung mit Nägeln 60 x 2.3 montieren, siehe Zeichnung **A02, A03**.

- 13.** Türmontage. Scharniere an den Türquerbrettern festschrauben. Halten Sie die Tür ohne Anschlag in die Türöffnung, damit genügend Platz vorhanden ist. Markieren Sie, wo die Scharniere montiert werden sollen und schrauben Sie sie an die Seitenlatte. Machen Sie dasselbe mit der Tür mit dem Anschlag, siehe **Zeichnung A02-03, TIPP!** Vorbohren, damit das Holz nicht reißt.
  
- 14.** Montieren Sie die Haspelsperre auf die Tür mit Anschlag. Schussbolzen an der Innenseite der anderen Tür oben und unten. Befestigen Sie den Schussbolzen an der mitgelieferten Platte an der oberen und unteren Latte, **siehe Zeichnung A03. Denken Sie daran, die Lüftungsgitter zu montieren.**
  
- 15.** Jetzt muss das Haus gestrichen werden, da das Haus unbehandelt ist, ist es wichtig, dass es mit Farbe gegen Fäulnis und Pilz behandelt wird. Für eine Oberfläche, die Wetter und Wind standhält, fragen Sie einen Farbenhändler um Rat und Anleitung.

Viel Vergnügen.

## Komponentenliste

MATERIALBESCHREIBUNG							
Litt	Anzahl	Material	Art. Nr.	Dim.	Länge	Fertig Maße	Muß angepasst werden
	5	Trägerrost	SR3570062	34x70	2260	X	
	6	Rahmenkonstruktion, fertigenagelt	FV238		1085		
	2	Rahmenkonstruktion, fertigenagelt bei Tür	FV239		401		
G1	2	Giebel, fertigenagelt, Bekleidung	FV237		2260		
	3	Topleiste	SR3545148	34x45	2100		X
	25	Dachpfetten- Stern-Traubrett	TH2295022	21x95	2370		X
	65	Dachbretter	RS018	17x95	1350	X	
	30	Bodenbretter	RS056	17x95	2170	X	
	1	Tür, doppelt	FD034	1290x1890			
	2	Riegel, Seite Türöffnung	SR3545149	34x45	1878	X	
	3	Anschlagsliste, Türöffnung	SR144501	14x45	2100		X
	3	Taubrettriegel	SR3535064	34x34	2100		X
	1	Oberstück, Türöffnung	SR45120116	43x120	1368	X	
	60	Wandbekleidung	PL1412100	14x120	2184	X	
	40	Wandbekleidung Seite Tür	PL1412101	14x120	442	X	

MATERIALBESCHREIBUNG							
Litt	Anzahl	Material	Art. Nr.	Dim.	Länge	Fertig Maße	Muß angepasst werden
	2 Paar	Türbeschlag	HK003		400		
		<b>Beschlagsbeutel:</b>	SB128				
	2	Riegel	LH002				
	1	Haspelsperre	LH001				
	2	Nagel a 500 stk	SS403	60x2,3			
	2	Nagel a 500 stk	SS401	50x2,0			
	1	Schrauben a 100 stk	SK010	5x60			
	1	Schrauben a 200 stk	SK221	42x4,2			
	2	Lüftungsgitter	IK071				
	1	Platte zu der Befestigung der Riegel	SB099				

*Wir behalten uns das Recht vor, ohne vorherige Ankündigung, die technischen Parameter und Spezifikationen für dieses Produkt zu ändern.*